



Offener Brief des Fördervereins Stadtbibliothek Mitte e.V.

Berlin, den 15. April 2013

Was wird aus unseren Bibliotheken?

6 Fragen an das Bezirksamt und an die Bezirksverordnetenversammlung Mitte

Uns ist bekannt, dass im Rahmen der Auflagen des Berliner Senats der Bezirk Mitte bis zum Jahr 2016 223 Personalstellen (sogenannte Vollzeitäquivalente) streichen muss. Eine Entscheidung des Bezirksamtes und demnächst auch der Bezirksverordnetenversammlung darüber, wo man diese Stellen im Bezirk einspart, steht kurz bevor.

Wir fragen das Bezirksamt Mitte dazu:

1. Nach welchen fachlichen Kriterien werden Sie Ihre Entscheidung fällen? Wird die Stadtbibliothek Mitte betroffen sein?
2. Haben Sie über die Folgen eventueller Personalstellenkürzungen beraten? Ist Ihnen bewusst, dass die Personallage der Stadtbibliothek bereits jetzt so prekär ist, dass im März die Öffnungszeiten in den Bibliotheken Tiergarten Süd und Kurt-Tucholsky auf einen Tag ab April auf zwei Tage pro Woche zurückgefahren werden mussten?
3. In welcher Weise wollen Sie die Betriebsfähigkeit bei der Einsparung berücksichtigen?
4. Wollen Sie die Beratungskapazitäten und Öffnungszeiten (17.346 Jahresöffnungszeiten) in allen Bibliotheken zurückfahren und die stark nachgefragten und dringend benötigten Lern- und Bildungsangebote der Stadtbibliothek unmöglich machen?
5. Wann und wie werden der Fachausschuss für Bildung, Kultur und Umweltschutz und die Fraktionen der Parteien am Entscheidungsprozess über die Festlegung der einzusparenden Personalstellen im Amt für Weiterbildung und Kultur / Stadtbibliothek Berlin-Mitte beteiligt?
6. Welche Bereitschaft liegt vor, die von uns allen als vorrangig beschriebenen Verantwortungsfelder Kultur und Bildung, für die die Bibliotheken unverzichtbar sind, zu unterstützen und den schon arg gebeutelten Bibliotheken nicht noch weitere Stellen wegzunehmen!

Ihre Stimme für die Bibliothek!

Verantwortlich: Förderverein Stadtbibliothek Mitte e.V. c/o Bruno-Lösche-Bibliothek, Perleberger Str. 33, 10559 Berlin, Vorstandsvorsitzende Helene Wolf